



# Wir sagen „Danke“!



Alle aus der Stiftung Scheuern bedanken sich für die tolle Unterstützung bei den Corona-Schutzimpfungen!

Die Stiftung Scheuern ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, erworbener Hirnschädigung, psychischer Erkrankung.



stiftung scheuern  
Im Leben leben  
Am Burgberg 16 | 56377 Nassau  
www.stiftung-scheuern.de

## Herausgeber:

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Rhein-Lahn e.V.  
Auf der Pütz 6  
56130 Bad Ems  
Telefon 02603/9 41 40

**Verantwortlich für den Text:**  
Volker Grabe

**Bildmaterial:**  
DRK-Archiv, Ortsvereine, privat

Entwurf, Satz und Gestaltung:  
Hermann Meyer

**Anzeigen:**  
DER ROTKREUZBERICHT  
MH-Annoncerverwaltung  
für sozialbezogene Publikationen  
Königer Straße 13-15  
64732 Bad König  
Fon.: 06063 912 999  
Fax.: 06063 912 571  
E-Mail: [post@rotkreuz-bericht.de](mailto:post@rotkreuz-bericht.de)

Für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen übernimmt die MH-Annoncerverwaltung keine Gewähr; sie lehnt ebenso jede Verantwortung und Haftung für eventuelle Nachteile infolge falscher oder unvollständiger Wiedergabe der bestellten Anzeigen ab, die durch Satz- oder Druckfehler Personen oder Firmen gegenüber entstehen können.

## Grüßwort

### Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Mitglieder und Förderer des DRK,

auch das Jahr 2021 ist mal wieder wie im Flug an uns vorbeigerauscht. Kein Stillstand, kein Ausruhen, kein Durchschnaufen war möglich.

Beim Rückblick auf das ausklingende Jahr war zunächst Corona das große, nahezu alles beherrschende Thema. Zur Bewältigung der Pandemie stellten wir bereits im Januar ein mobiles Impfteam zusammen, das mehr als 6 Monate im Dauereinsatz war. Unsere Aufgabe war es die besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppen schnellstmöglich zu impfen, um die Ausbreitung des Virus möglichst zu verhindern. So wurden von unserem Team mehr als 15.000 Impfungen durchgeführt. Vorwiegend fanden die Impftermine in Senioren- und Wohnheimen statt; in der Stiftung Scheuern konnten wir zweimal an einem Tag mehr als 1.000 Menschen impfen!

Ein weiterer Schwerpunkt der Pandemiebekämpfung stellten die kostenlosen Corona-Testungen dar. Im gesamten Kreisgebiet war das Deutsche Rote Kreuz an vielen Teststationen beteiligt. Zum Teil wurden die Stationen allein von unseren Helferinnen und Helfern betrieben. Quasi rund um die Uhr wurden tausende Corona-Schnelltests durchgeführt, um auf diesem Wege die Pandemie einzudämmen.

Dann, am Abend des 14. Juli, wälzte sich eine riesige Flutwelle durch das Ahrtal. Mehr als 130 Menschen starben, über 40.000 Menschen sind bis heute betroffen und erlebten dramatische Stunden. Über Tage hinweg waren Hilfsdienste aus ganz Deutschland mit der Rettung von Menschenleben befasst. Die gesamte deutsche Rot-Kreuz-Familie hat Riesiges geleistet – von der medizinischen Erstversorgung über die Verpflegung der Menschen bis hin zur psychosozialen Betreuung waren und sind viele Rotkreuzler im Einsatz. Im Sanitätsdienst sowie bei der Verpflegung und Betreuung der Flutopfer waren allein die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unseres Kreisverbandes über 7.000 Stunden im Einsatz.

Viele Bilder und Schicksale bleiben uns allen wohl für immer im Gedächtnis. Umso wichtiger, dass wir und viele andere freiwillige Unterstützer vor Ort so lebenswichtige Arbeit geleistet haben. Es tut gut zu sehen, was durch „Solida(h)rität“ machbar ist, wenn unsere Mitarbeitenden und Helfenden mit Herz und Seele für die Menschen da sind. Dafür ein riesengroßes DANKESCHÖN!

Es tut gut zu wissen, Teil einer großen Rot-Kreuz-Familie zu sein, auf die Sie sich verlassen können, wenn es drauf ankommt!

Vieles war in diesem Jahr schwierig, denn wichtige Einnahmen, wie z.B. durch Sanitätsdienste, blieben erneut aus. Nie zuvor war Zusammenhalt so wichtig, um die zahlreichen zusätzlichen Aufgaben zu bewältigen. Auch unseren Fördermitgliedern und Gönnern gilt mein besonderer Dank, denn sie bereiten mit ihren Spendenbeiträgen die Basis für unser Engagement und unsere Arbeit. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir immer einsatzbereit sein und unsere Angebote für die Menschen hier im Kreis aufrechterhalten.



Eines steht auf jeden Fall jetzt schon fest: Im Jahr 2022 warten wieder zahlreiche spannende, ganz neue und sicher auch wieder unerwartete Projekte, mit der ein oder anderen Herausforderung auf uns, die es zu bewältigen gilt. Mit jeder zusätzlichen Spende unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit. Jeder Betrag hilft uns zu helfen!

Nun ist es aber erst einmal an der Zeit, das Jahr 2021 über die Weihnachts- und Silvesterfeiertage in Ruhe ausklingen zu lassen, um mit vielen positiven Gedanken und neuen Zielen in das nächste Jahr zu starten.

Daher wünsche ich Ihnen allen im Namen des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V., erholsame Festtage, einen glücklichen Jahreswechsel und alles Gute im neuen Jahr.

Herzliche Grüße

Ihr/Euer Dr. med. Zlatko Neckov  
Präsident DRK-Kreisverband Rhein-Lahn e.V.

## Inhalt

Grußwort .....	3	Einsatzgemeinschaft AR-Einrich .....	15
Größte Covid-19-Impaktion im Rhein-Lahn-Kries .....	4	Ortsverein Bad Ems .....	16
Covid-19-Impfaktion die Zweite.....	5	Ortsverein Dörscheid-Weisel.....	17
Betreuungsverein der DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.v.....	6	Ortsverein Katzenelnbogen .....	18
Mobile Impfteams (MITs) unterwegs .....	7	Ortsverein Lahnstein .....	19
Mobiles Testteam war in Bad Ems .....	7	Ortsverein Nastätten .....	20-22
Tagebuch über die Hochwasserkatastrophe im Ahrtal .....	8	Ortsverei Singhofen.....	23
Betriebsausflug führte tief unter die Erde.....	12	Schnell-Einsatz-Gruppe .....	24-25
Wichtige Unterstützung für Pflegeeinrichtungen .....	13	DRK-Fahrdienst.....	26-27
Erste-Hilfe rettet Leben! Wissen Sie noch, wie es geht? .....	13	Simone Gies ist neue Teamleiterin in der	
Parkplatz für die DRK-Geschäftsstelle in Bad Ems.....	14	Erwachsenenpflege im Blauen Ländchen .....	28
Verabschiedung Frau Gertrud Walter in den Ruhestand.....	14	Wir suchen Pflegehelden.....	29

# Größte Covid-19-Impfaktion im Rhein-Lahn-Kreis verlief reibungslos

Am 28. Februar 2021 wurden in der Stiftung Scheuern über 1.300 Menschen mit der Schutzimpfung versorgt.

Von Betroffenen und der Leitung der Stiftung Scheuern, einer Einrichtung der Behindertenhilfe, war sie heiß ersehnt. Auch der Landrat des Rhein-Lahn-Kreises, Frank Puchtler, zeigte sich erfreut über diesen großen Fortschritt, dass nun viele Menschen einer weiteren Risikogruppe einen Schutz bekommen.

Die Einrichtungen der Eingliederungshilfe wurden im Anschluss ab März schrittweise geimpft. Die Stiftung Scheuern hatte das Impfangebot des Impfkordinators des Landes Rheinland-Pfalz zu einer vorgezogenen Impfung angenommen.

Logistisch eine echte Herausforderung: Die bislang größte Impfaktion gegen Covid-19 im Rhein-Lahn-Kreis ging am 28. Februar mit über 1.300 verimpften Dosen ohne Zwischenfälle über die Bühne. Die Stiftung Scheuern in Nassau, die ca. 650 Menschen mit Behinderung durch rund 1.200 Mitarbeitende betreut, war eine der ersten Einrichtungen der Behindertenhilfe, die jetzt zum Zug kam.

Der hohe administrative Aufwand einer Woche hat sich ausgezahlt und zeigte mit welcher Professionalität und großem Organisationsgeschick das Deutsche Rote Kreuz und die Stiftung Scheuern die impfwilligen Menschen binnen kürzester Zeit vorbereitet haben.

Insgesamt wurde die Impfspritze den Bewohner\*innen und Mitarbeitenden an zwei Tagen verabreicht. Je nach Alter wurde entweder mit dem Impfstoff von AstraZeneca oder von Biontech/Pfizer geimpft. Vor der Impfung stand eine Schnelltestung an, denn nur Corona-Negative dürfen geimpft werden. Mit dem Ergebnis und den vollständigen Impfunterlagen in der Hand ging es zum eigentlichen Impftermin. Ärmel hoch, Spritze setzen, Ausfüllen des Impfnachweises, Beobachtungszeit abwarten und wieder nach Hause gehen. Das war's.

Frank Puchtler, der Landrat des Rhein-Lahn-Kreises betonte: „Ich bin froh, dass es uns mit Hilfe der Mobilien Impfteams des Deutschen Roten Kreuzes gelungen ist, an einem Wochenende so viele Menschen zu impfen. Damit sind nun im Rhein-Lahn-Kreis weit über 7.000 Menschen geimpft.“ Frank Puchtler dankte allen Beteiligten, die mit viel Engagement und Fachkenntnis die Impfaktion vorbereitet haben.



Die Impfungen fanden in allen Wohnhäusern auf dem Campus von Scheuern und Bergnassau-Scheuern statt. Zeitgleich aber auch in Laurenburg, in Bad Ems und in Nastätten. Ein kleiner Impfsaal wurde zusätzlich am Hauptsitz der Stiftung aufgebaut, der sonst als Casino dient. So waren an beiden Tagen sieben Mobile Impfteams mit mehr als 40 DRK-Einsatzkräften im Dienst. Hinzu kamen fünf Personen für die Impfstoffzubereitung und drei Ärzte.

„Eine gute Vorbereitung ist das A und O“, so Freddy Czopowski, Einsatzleiter und Koordinator des Deutschen Roten Kreuzes, der für die Impfaktion in der Stiftung Scheuern federführend war. Czopowski stand im Vorfeld der Stiftung Scheuern beratend zur Seite und steuerte die umfangreiche Logistik bis ins kleinste Detail. Er kümmerte sich von der Dienstplanerstellung über die Ausstattung mit Material und Fahrzeugen bis hin zur Impfkoordination mit Impfstoff-Bestellung. Der Impfstoff wurde am frühen Morgen vor Beginn der Impfaktion im Impfzentrum Lahnstein vom DRK-Einsatzleiter Czopowski abgeholt. Sorgfältig transportiert und gut gekühlt wurde er in Nassau von Apothekern und PTAs weiter für die Impfung vorbereitet.

Bernd Feix, der pädagogische Vorstand der Stiftung Scheuern, würdigte die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten. „Es geht nur im Team und das haben wir hervorragend umgesetzt!“ Bei aller organisatorischer Meisterleistung begegnete das gesamte DRK-Team den zu impfenden Menschen offen, warmherzig und sehr umsichtig.

Auch die Soldat\*innen der Bundeswehr hatten großen Anteil an dem Erfolg der Impfaktion, denn sie haben der Stiftung Scheuern durch die Schnelltests den Rücken freigehalten.

„Wir von der Stiftung Scheuern sehen uns zuallererst in der Fürsorgepflicht für die uns anvertrauten Menschen und sind natürlich erleichtert, dass sich auch so viele Mitarbeitende impfen ließen“, sagte Pfarrer Gerd Biesgen, theologischer Vorstand der Stiftung Scheuern.

Der zweite Impftermin sollte ebenfalls in der Stiftung Scheuern stattfinden. Die zeitlichen Abstände zwischen der ersten und zweiten Impfung beim Wirkstoff von AstraZeneca liegen bei ca. neun Wochen und bei Biontech/Pfizer bei drei bis vier Wochen.

Alle Beteiligten sind sich sicher, dass auch die kommenden Impfungen gut vorbereitet und flüssig abgearbeitet werden. Die Verantwortlichen sind froh als Teil der Impfstrategie bei der Bewältigung der Pandemie gemeinsam einen Beitrag geleistet zu haben.

Text: Amelie Kohn, Deutsches Rotes Kreuz, Stabsstelle Kommunikation, Beate Kretschmann, Stiftung Scheuern, Nassau, Leitung Kommunikation und Fundraising

Fotos: DRK-KV Rhein-Lahn, Amelie Kohn  
Stiftung Scheuern Nassau, Beate Kretschmann

zum  
Inhaltsverzeichnis

# Covid-19-Impfaktion die Zweite Weitere große Corona-Impfaktion in Stiftung Scheuern

## Impfquote macht Sprung nach oben

Auch das zweite große Impfwochenende am Sonntag, den 09. Mai 2021 in der Stiftung Scheuern verlief ohne Zwischenereignisse und sehr erfolgreich.

1.276 Menschen haben sich haben sich impfen lassen. Die überwiegende Zahl der Geimpften hat ihre Zweitimpfung erhalten. Die Organisatoren vom DRK-Kreisverband Rhein-Lahn und der Stiftung Scheuern sind sehr zufrieden mit dem Erreichten. In den Wochen zuvor ging es turbulent zu. Denn dieser Impftermin forderte von den Organisatoren besonders gute Absprachen und ein großes Organisationsgeschick, zumal zwei Impfstoffe in großen Mengen verimpft wurden. Die Empfehlungen der STIKO zum Einsatz der Impfstoffe von AstraZeneca und Biontech haben auch in der Stiftung Scheuern viele Menschen verunsichert. So wurden bis kurz vor der Impfung noch An- aber auch Abmeldungen gelistet. Gleichzeitig bedeutete das eine herausfordernde Logistik zur Beschaffung der Impfstoffe und eine engmaschige Kontaktaufnahme auch am Impftag selbst. So waren zwei Impfzentren im Boot, die für das Ordern der Impfstoffe zur Verfügung standen. Der DRK-Einsatzleiter, Freddy Czopowski, ging auf Nummer sicher, der die elf Teams dank guter Vorbereitung in einen reibungslosen Einsatz schickte. Zu seinem Team gehörten rund 40 Helfer\*innen vom DRK-Kreisverband Rhein-Lahn, welches Unterstützung vom DRK aus Koblenz bekam. Darunter waren Ärzte, Rettungsassistenten, Apotheker und eine PTA, die nun zum vierten Impftermin in der Stiftung Scheuern zuständig waren. Die Einsatzvorbereitung lag bei Freddy Czopowski, Heike Mies und Dr. Hans Jaeger.

Der Mammuttag im Mai startete um 7.30 Uhr und Freddy Czopowski koordinierte „seine“ Leute in gewohnter Zuverlässigkeit und mit großer Souveränität.

„Lasst euch Zeit, arbeitet mit Ruhe und wenn ihr Fragen habt, meldet euch bitte! Ihr wisst ja, es gibt keine doofen Fragen“, und spielte damit auf die enge Funkverbindung an, die an diesem Tag ganz sicher neben dem Material rund um den Impfstoff eine wichtige Arbeitsgrundlage für alle war. Mit im Gepäck hatte er seinen Elektroroller, mit dem er ruckzuck an vielen Orten zur Stelle war. Auch der leitende Impfarzt Dr. Hans Jaeger bedankte sich im Namen des DRK-Kreisverbandes für die hervorragende Vorbereitung und bei allen Anwesenden für Ihre Mitarbeit. „Wir sind ein eingespieltes Team und die vor uns liegende Aufgabe werden wir auch wieder gemeinsam meistern.“ Gegen 18.30 Uhr war Schluss und jeder hatte seine Impfdosis erhalten. Im Gegensatz zum ersten Impftermin von Ende Februar, waren die Einsatzkräfte nur einen Tag vor Ort.

Zügig schwärmten die Impfteams nach ihrer Einweisung aus. Für die Wohnhäuser auf dem Campus waren sechs Teams unterwegs. Nach Bad Ems, Nassau, Nastätten und Laurenburg fuhren zwei Teams und dann gab es noch zwei feste Stationen auf dem Gelände der Stiftung Scheuern und eine in der Werkstatt im Mühlbachtal. Die DRK-Impfteams wurden jeweils von ortskundigen Mitarbeiter\*innen aus der Stiftung Scheuern geführt. Auch diese Maßnahme sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Flankiert wurde die Impfaktion von der gut aufgestellten Schnelltester-Gruppe aus den eigenen Reihen der Stiftung, die zum Glück auch noch ihrerseits Rückendeckung von routinierten Testern der Bundeswehr hatten, die nach ihrem Abzug ehrenamtlich halfen.

Mit Blick auf die dahinterstehende Organisation weit im Vorfeld zur eigentlichen Impfung bedankt sich der gesamte Vorstand der Stiftung Scheuern sehr herzlich bei seinen Partnern vom DRK. „Die Gruppe um Freddy Czopowski, Einsatzleiter und Koordinator des Deutschen Roten Kreuzes, und Dr. Hans Jaeger, haben die Aktion mit viel Sorgfalt und Professionalität vorbereitet und umgesetzt“, so von Pfarrer Gerd Biesgen, dem theologischen Vorstand.

Dennoch sind sich die Verantwortlichen der Stiftung Scheuern im Klaren, dass die Schutzmaßnahmen für die Menschen so schnell nicht zurückgefahren werden dürfen.

„Trotz sinkender Inzidenzwerte müssen wir vorsichtig bleiben. Wir sind und bleiben in der Fürsorgepflicht. Natürlich ist uns klar, dass sich die Menschen Lockerungen herbeisehnen, um endlich wieder mehr Kontakte pflegen zu können. Aber wir sind auch nach dieser Zweitimpfung erst einmal bis Ende Mai an Landesverordnungen zum Schutz der Menschen gebunden“, so Bernd Feix vom pädagogischen Vorstand. Jetzt hieß es die nächsten Tage nach der Impfung gut zu überstehen. Das Personal in Pflege und Betreuung aus Wohnen, Werkstatt und Tagesförderstätte wurde bereichsübergreifend koordiniert, um Ausfälle in der Betreuung durch mögliche Impfreaktionen zu kompensieren.

Eine Erleichterung war überall zu spüren. Nach 14 Tagen duften sich dann endlich die Menschen ein Stück sicherer fühlen. Und nicht nur die Geimpften freuten sich, sondern alle Verantwortlichen waren froh einen Schritt weiter vorangekommen zu sein im Kampf gegen die Pandemie.

Text: Beate Kretschmann, Stiftung Scheuern, Nassau, Leitung Kommunikation und Fundraising

Foto: Tatjana Stahl, DRK-Kreisverband Rhein-Lahn



# Betreuungsverein des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V.

## Neue Fortbildung für Vorsorgebevollmächtigte:

### Vorsorgevollmacht – Richtig handeln im Ernstfall

Nach einer plötzlichen Erkrankung, einem Unfall oder bei gewissen Alterserscheinungen kann es sein, dass man von heute auf morgen nicht mehr in der Lage ist, Entscheidungen für sein weiteres Leben zu treffen. Auch die Angehörigen sehen sich dann mit Problemen und Fragen konfrontiert, die eine umfassende Beratung nötig machen. Genau hierbei unterstützt der Betreuungsverein des Roten Kreuzes in Bad Ems.

#### Unsere Aufgaben sind:

- Beratung und Fortbildung ehrenamtlicher Betreuer\*innen und Bevollmächtigter
- Gewinnung und Vermittlung von ehrenamtlichen Betreuer\*innen
- Ermöglichung des Erfahrungsaustausches
- Führen von Betreuungen nach dem Betreuungsrecht
- Öffentlichkeitsarbeit über das Betreuungsrecht, Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten
- Informationen und Beratung zu Vorsorgevollmachten
- Bei Bedarf bieten wir auch Hausbesuche an

Viele Menschen in unserer Gesellschaft haben eine Vorsorgevollmacht erstellt und somit einen anderen Menschen beauftragt, im Krankheits- bzw. eingetretenen Vorsorgefall für sie zu handeln und Entscheidungen zu treffen. Die bevollmächtigte Person übernimmt hiermit eine große Verantwortung. Im Ernstfall stellen sich ihr dann häufig viele Fragen.

- Welche Rechte und Pflichten habe ich bei der Übernahme einer Vollmacht?
- Wem bin ich Rechenschaft schuldig?
- Kann ich die Ausübung der Vollmacht ablehnen oder sie zurückgeben?

Um für den Ernstfall gut gerüstet zu sein haben wir in diesem Jahr erstmalig eine Fortbildung angeboten: Vorsorgevollmacht – Richtig handeln im Ernstfall.

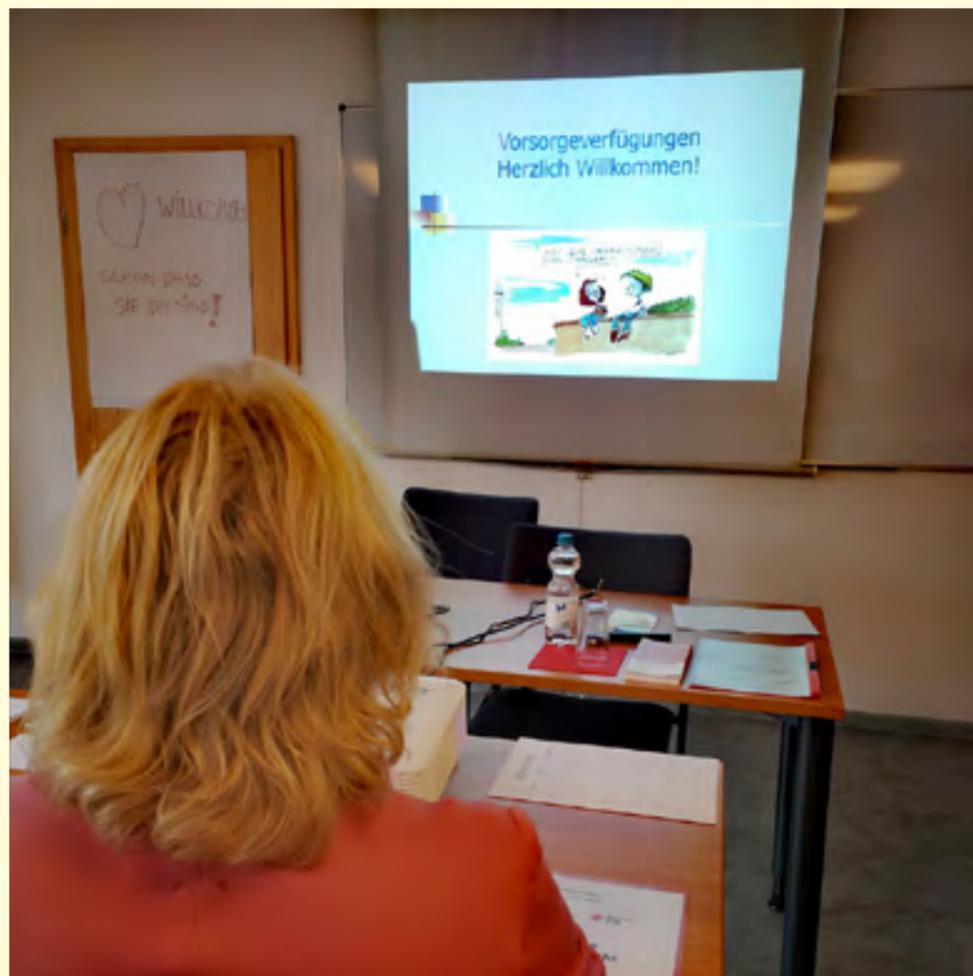
Ziel der Weiterbildung ist es, den Vorsorgebevollmächtigten ausreichend Kenntnisse über die Bedeutung und den Inhalt ihrer Aufgaben zu vermitteln und somit die nötige Sicherheit für ihre verantwortungsvolle, menschliche Tätigkeit zu geben.

Aufgrund der Pandemie fand das Seminar, als Online-Veranstaltung über die digitale Plattform Zoom statt.

Unser Angebot wurde sehr gut angenommen, die Rückmeldungen waren durchgängig positiv. Daher werden wir diese Fortbildung im nächsten Jahr erneut anbieten. Der Termin steht noch nicht fest, deshalb bitten wir Sie bei Interesse, sich auf unserer Homepage [www.drk-betreuungsverein-rhein-lahn.de](http://www.drk-betreuungsverein-rhein-lahn.de) zu informieren oder nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf unter 02603-3910 oder per E-Mail [drk-btv-rhein-lahn@t-online.de](mailto:drk-btv-rhein-lahn@t-online.de).

Wir freuen uns auf Sie!

Liebe Grüße aus Bad Ems  
Ihr Team des Betreuungsvereins



# Mobile Impfteams (MITs) unterwegs

Am Dienstag, den 19. Januar 2021 starteten die Impftätigkeiten im Senioren Centrum Katzenelnbogen bei den Bewohnern und Mitarbeitern.

Für die Impfkation im großen Speisesaal im Erdgeschoss hatten sich 82 Bewohner und 84 Mitarbeiter angemeldet. In Katzenelnbogen vor Ort waren dazu neben der Teamleitung Heike Mies noch drei Punkteure\*innen und 3 Helfer\*innen. Hinzukamen als DRK-externes Personal ein Arzt und zwei Apotheker.

Wir danken allen Beteiligten für die tolle Arbeit und die Empathie im Umgang mit den zu Impfenden.

Fotos: Uschi Weidner Rhein-Lahn-Zeitung



Das Foto zeigt den ersten „Impfling“ im Senioren Centrum, Horst Meyer, 84 Jahre alt. Links Einrichtungsleiter Jonathan Ritsch, rechts Markus Grote, Leiter des Medizinischen Versorgungszentrums Einrich, der die erste Impfung eigenhändig vornahm.



zum  
Inhaltsverzeichnis

Verena Fischer, examinierte Krankenschwester, Wohnbereichsleitung und Praxisanleiterin für die Auszubildenden.

# Mobiles Testteam war in Bad Ems

Um eine weitere Anlaufstelle zu bieten hat das Deutsche Rote Kreuz im Rhein-Lahn- Kreis Ende März ein „Mobiles Testteam“ in den Einsatz gebracht. Am 31. März, sowie am 01. April kam dieses zur Sporthalle auf der Insel Silberau in Bad Ems.

Seit dem 8. März 2021 hatte jede Person prinzipiell Anspruch auf mindestens einen Schnelltest pro Woche. Alle waren aufgerufen von diesem Angebot Gebrauch zu machen und so die Pandemie durch das Coronavirus einzudämmen.

Mit einem speziell dafür angeschafften Bus war das Deutsche Rote Kreuz seit Ende März auch im Rhein-Lahn-Kreis unterwegs. „Mit unserem Mobilem Testteam sind wir in der Lage punktuell, mobil und flexibel da zu testen, wo es gebraucht wird oder wo es nötig ist andere Anlaufstellen zu entlasten. Es ist eine sinnvolle Ergänzung zu den vor Ort existierenden Möglichkeiten und macht es für Interessierte, Unternehmen oder Gruppen noch einfacher sich testen zu lassen,“ betonte Volker Grabe, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn.

Alle Interessierten konnten sich dort kostenlos mit einem PoC-AntigenSchnelltest auf SARS-CoV-2 (Corona-Virus) testen lassen. Mit einem Point-of-Care (PoC)-Test sind Testungen möglich, ohne dass dafür ein Labor beauftragt werden muss. Die Tests wurden durch geschultes Personal des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt. Dafür wurde ein doppelter

Nasenabstrich gemacht. Das Testergebnis lag in weniger als 20 Minuten vor.

Im Anschluss erhielten alle Getesteten eine Bescheinigung über ihr Testergebnis.

Foto: DRK-KV Rhein-Lahn, Amelie Kohn



# Tagebuch über die Hochwasserkatastrophe im Ahrtal

## +++ Eine gewaltige Herausforderung für die Rotkreuzler\*innen des DRK-Rhein-Lahn +++

**Donnerstag, den 15. Juli 2021.** Seit den frühen Morgenstunden erreichten den DRK-Kreisverband Rhein-Lahn zahlreiche Anfragen, ob auch der Katastrophenschutz des Kreises im Einsatz sei. „Ja, wir sind im Einsatz“, so konnte die Stabsstelle Kommunikation, Amelie Kohn, eindeutig bestätigen. Seit Mittwochabend war auch die SEG (Schnelleinsatzgruppe) des Katastrophenschutzes des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn im Einsatz.

„Bitte habt Verständnis dafür, dass die Kräfte vor Ort zunächst die Lage bearbeiten“, bat Amelie Kohn die User über Facebook. Die Stabsstelle Kommunikation sorgte für weitere Informationen und veröffentlichte diese in regelmäßigen Abständen über die Facebookseite des Kreisverbandes.

Im Laufe des Tages gingen vielerlei Informationen für Hilfwillige seitens des DRKs raus. Das Gute an einer Katastrophe ist trotz allem die große Hilfsbereitschaft, die überall entsteht. Meist sogar dann schon, wenn die Lage noch gar nicht im Griff ist. Viele tun dies, um nicht einfach nur zuzuschauen und, um dem Gefühl der Machtlosigkeit etwas entgegenzusetzen.

Seit den frühen Morgenstunden erreichte das DRK fast sekundlich auf allen Kanälen viele Angebote und Anfragen. Egal ob Essen, Kleider, IT-Profis, Elektriker, Fahrer oder Kraft beim Anpacken.

Seit Beginn des Einsatzes stand für alle Kräfte das Retten von Menschenleben im Vordergrund. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der Aufgaben der Helferinnen und Helfer vor Ort war die Grundversorgung mit Wasser, Gas, Strom und Lebensmitteln aller Betroffenen.

Dafür war der DRK-Kreisverband Rhein-Lahn mit allen Kräften vor Ort.

Sammelstellen für Bekleidung, die an verschiedenen Stellen entstanden, wurden vom DRK umgehend über Facebook bekanntgegeben.



## +++ Aktuelle Kräftermeldung +++

Gegen 11:35 Uhr wurde die erste Kräftermeldung veröffentlicht. Zu der Zeit waren insgesamt 36 Helfer und Helferinnen ehrenamtlich aus den Einheiten der Schnelleinsatzgruppe des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn gemeldet.

Alarmiert wurde die SEG-Führung unter der Leitung von Freddy Czopowski. Aufgeteilt in SEG-V (Verpflegung), SEG-B (Betreuung), SEG-SAN (Sanitätsdienst) und in die Abschnittsleitung Rettungsmittel Halteplatz.



## +++ Spenden +++

**Am Freitag, den 16. Juli** wurde seitens des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz aufgrund der großen Nachfrage eine landesweite DRK-Hotline und ein landesweites Spenden-Konto eingerichtet.

Die Sammelstelle am Nürburgring war binnen kürzester Zeit voll.



zum Inhaltsverzeichnis

## +++ SEG-V erneut im Krisengebiet +++

**Samstag, 17. Juli.** Die Teileinheit Verpflegungsdienst der SEG Rhein-Lahn wurde gegen 16:30 Uhr erneut in den Landkreis Ahrweiler alarmiert. Die Alarmierung erreichte die Helfenden noch während des Aufrüstens des Materials nach dem letzten Einsatz.

Um 18:00 Uhr rückte die SEG-Verpflegung mit 11 Einsatzkräften am Standort Katzenelnbogen ab in Richtung Bereitstellungsplatz am Nürburgring. Mit dabei über 1.000 Portionen Frühstück für den Morgen sowie große Mengen an Getränken und kleinen Snacks wie Schoko- oder Müsliriegeln.

Der Auftrag bestand darin, die Einsatzkräfte im Bereitstellungsraum zu verpflegen. Die SEG Teileinheit Verpflegung war bereits mehrere Tage in Ahrweiler im Einsatz, einige tausend Mahlzeiten wurden an Einsatzkräfte und betroffene Menschen verteilt.



## +++ Notfall-KTW begleitet Löschzug +++

**Montag, 19. Juli.** Notfall-KTW begleitet Löschzug.

Zur Absicherung der Einsatzkräfte des Löschzuges der Kreisbereitschaft im Rhein Lahn Kreis, war auch ein Notfall-Krankenwagen unserer SEG im Einsatz. Das Fahrzeug begleitete den Löschzug zu seinen Einsatzstellen im Schadensgebiet. An den Einsatzstellen wurden glücklicherweise nur kleinere Verletzungen bei Einsatzkräften, aber auch bei der Bevölkerung versorgt. Die Kolleg\*innen waren in wechselnden Schichten bereits seit Samstagmorgens im Einsatz.

## +++ Aktiv im Ahrtal +++



**Donnerstag, 22. Juli.** Bereits seit Dienstagmorgen war die SEG Teileinheit Verpflegung im Dauereinsatz im Landkreis Ahrweiler.

Nach der Alarmierung wurde der Bereitstellungsraum am Nürburgring angefahren. Dort bekam die Einheit den Auftrag eine Gemeinde in der Nähe von Adenau zu versorgen. Da diese sich aber bereits selbst organisiert hatten, bekam die Einheit den Auftrag Einsatzkräfte und Betroffene in Bad Neuenahr-Ahrweiler und im Ahrtal zu versorgen. Dazu bauten die Einsatzkräfte ihr Küchenzentrum auf einem Parkplatz auf. Zeitgleich begann ein Erkundungstrupp die Lage in stark betroffenen Gemeinden entlang der Ahr zu erkunden. Nach einer kurzen Nacht auf Feldbetten hatten die Helferinnen und Helfer bereits am Mittwoch in den frühen Morgenstunden begonnen, einen reichhaltigen Eintopf für gut 400 Personen zuzubereiten und mit der Verteilung im Schadensgebiet zu beginnen. Zeitgleich wurden im Küchenzentrum weitere Mahlzeiten zubereitet und über andere Einheiten verteilt. Über den ganzen Tag wurde eine Verpflegungsausgabe für die Bevölkerung in der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler durch zwei weitere Verpflegungseinheiten betrieben. Für diese übernahmen die Helfer\*innen die Herstellung von Kaffee und heißem Tee. Über den Tag hinweg wurden hunderte von Litern Warmgetränke zubereitet.

Auch die Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes, Gerda Hasselfeldt, war extra aus Berlin angereist, um sich vor Ort einen persönlichen Eindruck von der Katastrophenlage zu verschaffen. Sie besuchte unter anderem eine ambulante Arztpraxis des DRK und wurde im Anschluss von der SEG-Verpflegung bewirtet.

Am Mittwochabend bekam die SEG Teileinheit Betreuung dann den Auftrag die SEG Teileinheit Verpflegung personell und materiell zu unterstützen. Die ersten Kolleginnen und Kollegen waren bereits mit zusätzlichem Material vor Ort. Ab Donnerstag war die SEG-Betreuung in jeder Schicht mit Personal vor Ort.

**Samstag, 24. Juli.** Nachdem die Helferinnen und Helfer der SEG-Verpflegung bereits seit einer Woche fast pausenlos in Ahr-



weiler im Einsatz waren, wurden sie nun von Kolleg\*innen der SEG Teileinheit Betreuungsdienst unterstützt. Neben der Verpflegungseinheit waren zu dem Zeitpunkt Kolleginnen und Kollegen des Bayerischen Roten Kreuzes Niederbayern / Oberpfalz sowie des Arbeiter Samariter Bundes am gleichen Standort in Ahrweiler eingesetzt. Durch alle Gruppen gemeinsam wurde ein schlagkräftiges Küchenzentrum betrieben. Zu jeder Mahlzeit wurden zwischen

1.500 und 2.000 Mahlzeiten an Einsatzkräfte, Bevölkerung sowie an freiwillige Helfer\*innen ausgegeben. Parallel war der SEG Rettungswagen jeden Tag in der Tagschicht gemeinsam mit Löschzügen aus dem Rhein-Lahn-Kreis im Einsatz. Der Auftrag bestand darin die Bereitstellung für die Feuerwehr zu gewährleisten.

### +++ Kurze Pause +++

**Montag, 26. Juli.** Am Sonntag konnte die SEG-Verpflegung erst einmal ihr Küchenzentrum abbauen und nach Hause fahren. Die Einheit wurde durch eine andere Einheit abgelöst. Diese Woche waren die Helfenden sechs Tage ohne Unterbrechung vor Ort und haben Einsatzkräfte und Betroffene verpflegt. Gearbeitet wurde in Schichten, geschlafen auf Feldbetten in einem Zelt.

Jetzt heißt es kurz ausruhen, ein wenig Zeit für die Familie und dann schnellstmöglich die Einsatzfähigkeit wiederherstellen. Das Material wurde in diesem Einsatz sehr stark beansprucht. Es musste sehr viel gereinigt, Material aufgefüllt, Kleinigkeiten bis hin zu einem platten Reifen repariert werden. Am Montagmorgen hatten die ersten Helfenden schon mit dem Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft begonnen.

### +++ Nach dem Einsatz ist vor dem Einsatz +++



Auch die Kolleginnen und Kollegen der SEG Teileinheit Betreuung konnten sonntags für eine verdiente Einsatzpause nach Hause kommen. Seit Beginn des Einsatzes waren die Helfer\*innen des Betreuungsdienstes an unterschiedlichen Orten im Einsatz. Zu Beginn des Einsatzes wurde eine Betreuungsstelle in Grafschaft Ringen aufgebaut und betrieben. Dort wurden evakuierte Betroffene untergebracht und betreut. Nachdem diese Betreuungsstelle zurückgebaut wurde, ging es nach ein paar Tagen Pause am Mittwoch in Ahrweiler weiter. Dort wurde die Teileinheit Verpflegungsdienst unterstützt.

Am Sonntagmorgen konnte das eingesetzte Material in Ahrweiler abgebaut werden. In der Unterkunft in Singhofen angekommen wurde sofort mit der Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit begonnen. Müde und voller Eindrücke aus den vergangenen Tagen ging es gegen 16:00 Uhr für alle Einsatzkräfte nach Hause.

### +++ Lebensmittelspenden für das Hochwasserkatastrophengebiet in Ahrweiler sind



eingetroffen! +++

**Freitag, 30. Juli.** Von der Firma GB Foods Production Deutschland GmbH aus Lübeck wurden der Schnelleinsatzgruppe Verpflegung des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn sowie dem DRK-Kreisverband Alzey 1.000 kg Suppeneintopf der Marke Erasco, zur Verpflegung der Einsatzkräfte vor Ort und der betroffenen Anwohner, schnell und unkompliziert zur Verfügung gestellt. Ebenso spendabel war die Firma Flaschenpost aus Münster, die das Team mit mehreren 100 Litern Mineralwasser versorgte.

Für die Hilfsbereitschaft und die Unterstützung auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank! Bedanken möchten wir uns auf dem Weg auch bei den Feuerwehren Bad Ems und Weinähr, die uns beim Verladen und Ausliefern der Spenden geholfen haben.



zum Inhaltsverzeichnis

### +++ Erneuter Einsatz für die SEG-Verpflegung +++

**Samstag, 31. Juli.** Am Morgen gegen 06:00 Uhr rückte die SEG Teileinheit Verpflegung erneut in den Landkreis Ahrweiler aus. Der aktuelle Einsatzauftrag führte die Kolleginnen und Kollegen nach Sinzig. Dort wurden zusammen mit einer Verpflegungseinheit des DRK-Kreisverband Bad Kreuznach e.V. rund 1.200 Personen pro Mahlzeit verpflegt. Man rechnete wieder mit einem mehrtägigen Einsatz der SEG-V.



### +++ Neue Woche, neuer Einsatz +++

**Donnerstag, 05. August.** Nachdem die SEG-Verpflegung den Einsatz in Sinzig ein Wochenende zuvor erfolgreich beenden konnte, ging es am Donnerstag um 06:00 Uhr abermals los. Dieses Mal lag die Einsatzstelle in der Gemeinde Ahrbrück. Gemeinsam mit den Kolleg\*innen der SEG-Verpflegung des DRK-Ortsverein Herdorf, wurden je 800 Portionen, Frühstück, Mittagessen und Abendessen zubereitet und ausgegeben. Verpflegt wurden hier Einwohner, Helfer und Einsatzkräfte.

Die ehrenamtlichen Helfer\*innen der SEG-Verpflegung, verweilten wiederholt fest an der Einsatzstelle. Übernachtet wurde im Zelt. Der Einsatz endete am Sonntag, den 08. August.



### +++ DRK-Sofort-Helfer unterwegs +++

**Freitag, 20. August.** In Mayschoß, ein Ort, der über eine Woche lang komplett unerreikbaar war, waren die beiden Rotkreuzler Thomas Hild und Max Stein aus dem DRK-Kreisverband Rhein-Lahn unterwegs. Beide waren in den ersten Tagen nach der Flutnacht für die Betreuung von Evakuierten zuständig. Was sagt man, wenn jemand seine Schwester, sein Hab und Gut verloren hat? „Da gibt es nur eines: Zuhören, dem anderen zugeneigt sein, umarmen, die Hand halten,“ erzählt Thomas Hild. „Wir versuchen, das Beste in einer solchen Situation zu geben, auch wenn wir wissen, es ist oftmals nur ein kleiner Trost,“ ergänzt Max Stein. „Auch wir hatten nach dem Einsatz viel Redebedarf. Und so sind wir froh, dass wir beste Freunde sind und uns gut untereinander austauschen können. Doch wenn wir es brauchen, sind uns Ansprechpartner der Psychosozialen Notfallversorgung bekannt,“ informieren beide. „Womit ich nie gerechnet habe, ist diese unglaubliche Hilfsbereitschaft auch uns gegenüber, so viele freundliche, dankbare Menschen, das ist einfach Klasse,“ so Max Stein. Im Rahmen der mobilen Verpflegung war das Team mit zwei ungebundenen Helfer\*innen unterwegs gewesen, die sich selbst als DRK-Sofort-Helfer betitelt. Das war eine wunderbare Zusammenarbeit. DANKE mal an alle DRK-Sofort-Helfer, die an der Seite des DRK für Menschen im Ahrtal da waren und bis heute sind.“

Auch Thomas Hild und Max Stein wurden gefragt: Was wünscht ihr den Menschen im Ahrtal? „Schnellstmögliche Hilfe, dass die Infrastruktur zeitnah wieder aufgebaut wird, denn der Winter kommt, und die Menschen ihre Hoffnung behalten.“



+++ DANKE +++

**Dezember 2021.** Bereits am Abend der verheerenden Flutkatastrophe wurden die ersten Hilfeinheiten nach Ahrweiler alarmiert. Es kamen Helfende aus den verschiedensten Bereichen zum Einsatz – die, ohne zu zögern oder Kosten und Mühen zu scheuen, aus der ganzen Bundesrepublik angereist waren, um anzupacken. Die mit großem Engagement und Herzblut gezeigt haben, was es heißt, Menschen in Not zu helfen, sie medizinisch zu behandeln, sie mit warmen Essen und Getränken zu versorgen und in einem Gespräch Mut und Zuversicht zuzusprechen.

Der DRK-Kreisverband Rhein-Lahn war mit insgesamt 85 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern rund 3.000 Stunden im Katastrophengebiet im Einsatz. Nach gut 6 Wochen war der Dienst für unsere Einheit beendet.

Bis heute sind viele Betroffene im Ahrtal traumatisiert und hoffnungslos, gleichwohl die Bereitschaft zu helfen schier endlos war und bis heute noch ist.

An dieser Stelle möchte der DRK-Kreisverband Rhein-Lahn e.V. die Gelegenheit nutzen, all denjenigen zu danken, welche zum Gelingen dieser Einsätze im Ahrtal beigetragen haben. Obgleich das Helfende aus den eigenen Reihen des Deutschen Roten Kreuzes waren, der Feuerwehren, des Technischen Hilfswerks, der Bundeswehr oder weiterer Hilfsorganisationen und nicht zu vergessen den zahlreichen Privatpersonen.

Ganz besonders danken möchten wir unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus den DRK-Ortsvereinen sowie der Schnelleinsatzgruppe, deren Familien und auch den Arbeitgebern. Danke für Euer Verständnis – solche Einsätze wären ohne Eure Unterstützung niemals möglich!

Link zum Video.

<https://www.youtube.com/watch?v=NI3RarKRNQ>



## Betriebsausflug führte tief unter die Erde

**Am Freitag, den 08. Oktober 2021,** rechtzeitig um 14:45 Uhr, startete das Verwaltungsteam der DRK-Geschäftsstelle Rhein-Lahn in Bad Ems mit 14 Personen zum ersten gemeinsamen Betriebsausflug. Es ging mit dem Bus zur Vulkanbrauerei nach Mendig in Mitten der Vulkaneifel.

Bei strahlendem Sonnenschein traf der Bus gegen 16:00 Uhr in Mendig ein, sodass die geplante Braukellerbesichtigung umgehend starten konnte. Zuerst jedoch hieß es erst mal: „Dicke Jacken an!“, denn es ging unebene 153 Stufen, 30 Meter hinab unter die Erde. Bei einer Kellertemperatur von 8-9 Grad, im wohl tiefsten Bierkeller der Welt angelangt, kam die Gruppe in den Genuss einer knapp einstündigen, kurzweilig-lustigen Führung durch den historischen Lager- und Gärkeller der Brauerei, der in den weitverzweigten Basaltbrüchen unter der Stadt Mendig liegt.

Außer Puste vom Wiederaufstieg aus den Katakomben und mit viel Durst im Gepäck ging es über zum gemütlichen Teil des Betriebsausfluges. In der Gaststätte der Vulkanbrauerei bot sich die Gelegenheit, dass sich das gesamte Team, welches sich aus Teilen des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn, dem DRK-Betreuungsverein Rhein-Lahn, dem DRK-Mittelrhein und dem DRK-Koblenz zusammensetzt, einmal (näher) kennenzulernen.

Mit dem ersten Getränk begrüßte die Geschäftsführerin des DRK-Betreuungsvereins, Frau Anke Wagner, die Mitarbeitenden und bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, konnte man bei einem deftigen Abendessen und leckerem Biergenuss in der gemütlichen Brauereigaststätte den Tag mit guten Gesprächen fröhlich ausklingen lassen.

Um 20:45 Uhr hieß es dann Abschied nehmen. Gut gesättigt und müde, brachte der Busfahrer das Team zurück nach Hause.



zum  
Inhaltsverzeichnis

## Wichtige Unterstützung für Pflegeeinrichtungen

**Rhein-Lahn-Kreis, 14. Januar 2021.** Im Kampf gegen die Ausbreitung des Corona-Virus in Alten- und Pflegeeinrichtungen spielt die regelmäßige Testung von Besuchern und Mitarbeitenden eine zentrale Rolle. Auf Intention des rheinlandpfälzischen Gesundheitsministeriums wurden diese Einrichtungen dabei bei Bedarf durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn personell unterstützt.

So auch der Seniorenstift Katzenelnbogen der Theodor Fliedner Stiftung. Vor Ort führten geschulte Rotkreuzhelferinnen und -helfer Antikörper-Schnelltests bei allen Besuchern und Mitarbeitenden der Einrichtung durch.

„Für uns ist diese Unterstützung momentan eine große Hilfe. Durch die Unterstützung bei den Testungen können sich unsere Pflegefachkräfte voll auf die Versorgung unserer Bewohner konzentrieren!“ so Einrichtungsleiterin Beate Bode.

Auch in weiteren Einrichtungen im Rhein-Lahn-Kreis versucht das Deutsche Rote Kreuz zu unterstützen. Der größte Dank gilt den ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen für ihre wertvolle Arbeit!



## Erste-Hilfe rettet Leben! Wissen Sie noch, wie es geht?

**Bad Ems.** Man lernt nie aus, egal ob der Erste-Hilfe-Kurs von Führerscheinneulingen oder zur Auffrischung der lebensrettenden Sofortmaßnahmen im Betrieb benötigt wird. Jederzeit und überall kann eine Notsituation auftreten, bei der das dort erlernte Wissen möglichst schnell abgerufen werden muss. Um so erfreulicher war es, dass Anfang August 2021 nach langer Corona-Pause endlich wieder ein Ausbildungskurs in Erster-Hilfe in den Räumlichkeiten des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn stattfinden konnte.

Die Themen Wundversorgung und lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie die stabile Seitenlage und Herz-Lungen-Wiederbelebung konnten trotz Corona-Hygieneauflagen nicht nur theoretisch behandelt, sondern auch praktisch geübt werden. Unter Berücksichtigung der Abstandsregeln und mit Tragen eines Mund-Nasenschutzes wurden die Maßnahmen in Zweiertteams durchgeführt. Unter Anleitung von Monika Fuchs, der Ausbildungsleiterin wurde fleißig reanimiert, Verbände angelegt und „verletzte“ Personen aus Fahrzeugen geborgen. Aufgrund des durch Frau Fuchs sehr kurzweilig vorgetragenen Lehrstoffs und der hohen Motivation der Teilnehmer verging ein spannender und lehrreicher Tag wie im Flug.

Der Erste-Hilfe-Kurs zeigte den Teilnehmenden, wie wichtig es ist, dass man sich immer wieder aufs Neue Gedanken machen sollte, ob das Wissen, welches man evtl. vor Jahrzehnten bei der Führerscheinprüfung erworben hat, heute noch präsent genug ist, um einer Person im Notfall zu helfen.

Frischen Sie ihr Wissen auf und melden sich am besten gleich an – nähere Informationen erhalten Sie hier:

[www.drk-rhein-lahn.de/kurse/erste-hilfe.html](http://www.drk-rhein-lahn.de/kurse/erste-hilfe.html)



## Endlich ist er da! Der lang ersehnte Parkplatz für die DRK-Geschäftsstelle in Bad Ems

Bad Ems, 15. Oktober 2021. Was lange währt wird endlich gut!



Nach gut 30 Jahren meist durch Unkraut zugewuchertem Schotterparkplatz dürfen sich die Mitarbeiter\*innen des Deutschen Roten Kreuzes Rhein-Lahn in Bad Ems zukünftig an einem frisch gepflasterten Parkplatz erfreuen. Der in neuem Glanz erstrahlte Parkplatz fasst nun bis zu 12 Fahrzeuge, die sich der Kreisverband, der Betreuungsverein und der Rettungsdienst teilen. Zum Wohle der Mitarbeitenden wurde zudem die Terrasse hinter dem Gebäude ausgebaut und mit einer Sitzzecke ausgestattet, die

zum Frischluftschnappen und Verweilen in den Pausen einlädt. Der Zugang zur Terrasse ist durch eine Steintreppe vom Parkplatz aus gut zugänglich.

**Ein großer Dank gilt dem Betreuungsverein des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V., der den Bau nach so langer Wartezeit erst ermöglicht hat!**

## „Danke für 12 Jahre!“ Vorstand des DRK-Betreuungsvereins verabschiedet Frau Gertrud Walter in den Ruhestand

Bad Ems, 03. November 2021. Eine Ära geht zu Ende: Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Betreuungsvereins des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn, wurde die langjährige Geschäftsführerin Frau Gertrud Walter, die ihren Posten bereits Mitte 2020 an ihre Nachfolgerin Frau Anke Wagner übergeben hat, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mehr als drei Jahrzehnte war Frau Walter für das Deutsche Rote Kreuz in Bad Ems tätig, 2008 wurde ihr das Amt der Kreisgeschäftsführerin des DRK-Kreisverbandes und damit auch die Geschäftsführung des angegliederten DRK-Betreuungsvereins übertragen.

Die Vorsitzende Frau Heike Mies dankte Frau Walter, die quasi für das DRK im Rhein-Lahn-Kreis gelebt hat, für ihren unermüdlichen Einsatz und die erfolgreiche Tätigkeit als Geschäftsführerin und überreichte ihr einen Blumenstrauß zusammen mit einer kleinen Finanzspritze für ihren geliebten Blumengarten. Im Anschluss wurde der Ruhestand im kleinen Kreis gefeiert und über alte Zeiten geplaudert.



zu  
Inhaltsve

## Einsatzgemeinschaft Aar-Einrich

### Corona Testzentrum in der Verbandsgemeinde Aar-Einrich

Nachdem die Bundesregierung das Projekt Bürgertesting zur Eindämmung der Corona-Pandemie einführte, konnten bereits am 09. März 2021 zwei Drive-In Schnelltestzentren in Katzenelnbogen und Hahnstätten eröffnet werden. Die Gemeinschaft der beiden DRK-Ortsvereine Hahnstätten und Katzenelnbogen hatte diese auf Bitten der Verbandsgemeinde geplant, eingerichtet und betrieben.

Somit standen den Bürgern die ersten beiden Teststellen im Rhein-Lahn-Kreis zur Verfügung. Da viele Kommunen noch nicht sicher waren, wie sie das Projekt in ihrem Zuständigkeitsbereich umsetzen sollten, wurde wenige Stunden vor dem offiziellen Start des Testzentrums eine Informationsveranstaltung mit kurzem Probetrieb angeboten. Neben Vertretern aus der eigenen Verbandsgemeinde waren auch Vertreter der Landespolitik sowie einige Bürgermeister aus dem Rheingau-Taunus-Kreis gekommen, um sich über das Konzept des Testzentrums zu informieren.

Zu Beginn wurde die Bürgertesting an zwei Tagen in der Woche angeboten. Schnell wurde bedarfsorientiert ein dritter Testtag eingerichtet. Von Anfang März bis Ende Juli konnten rund 8.000 Personen getestet werden. Erfreulicherweise konnten durch die anlasslose Testung einige symptomlose Patienten frühzeitig erkannt werden und somit in vielen Fällen die Ansteckung weiterer Personen verhindert werden.

Ende Juli konnte das Testzentrum aufgrund des stark zurückgegangenen Bedarfs sowie verschiedener gewerblicher Anbieter geschlossen werden.

Im gesamten Testzeitraum konnten die Ehrenamtlichen rund 3.000 Einsatzstunden leisten.



### Einsatz bei Personensuche

**Es gibt auch noch Dinge neben Corona und Testen.**

Am Montagabend, den 24. März 2021 waren acht Einsatzkräfte des DRK-Ortsvereins Katzenelnbogen und des DRK-Ortsvereins Hahnstätten, von 23:30 Uhr bis ca. 04:00 Uhr, gemeinsam mit der Feuerwehr Hahnstätten, der Polizei, der BRH Rettungshundestaffel Rhein-Lahn-Taunus und einem Mantrailer aus Groß-Gerau, bei einer Personensuche in Hahnstätten in Aktion.

Neben der Bereitstellung des Rettungswagens kam auch die Drohne aus Katzenelnbogen mit Wärmebildkamera erstmals zum Einsatz. Mit ihrer Hilfe wurde die Aar nach der vermissten Person abgesehen.

Glücklicherweise wurde die gesuchte Person zwischenzeitlich wohlbehalten aufgefunden.

**Danke an die Kolleg\*innen der beteiligten Hilfsorganisationen für die tolle Zusammenarbeit!**



### Blutspenden im Jahr 2021

Bedingt durch die Covid19-Abstands-Regelungen mussten die Blutspendetermine des DRK-Ortsvereins Bad Ems in diesem Jahr in der Turnhalle am Hasenkümpel in Bad Ems durchgeführt werden. Für den Ortsverein hieß es dennoch wieder: Einkaufen, Vorbereiten, Lunchpakete packen, Bierzeltgarnituren schleppen usw.

Mit der Pandemie ist auch der Bedarf an Blutplasma gestiegen. So kann der Ortsverein Bad Ems von Glück sprechen, dass die Bereitschaft der Bevölkerung, Blut zu spenden, in diesem Jahr groß war.

**DANKE an die Helfer\*innen und all die Spender\*innen!**



### Drive-in Testzentrum

Um dem Bedarf an Bürgertests gerecht zu werden, eröffnete die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau ein Drive-in Testzentrum in Bad Ems. Am 13. April 2021 fiel der Startschuss für die Teststation in der Wagenbauhalle des Bartholomäusmarktvereins in der Arzbacher Straße.

Die Helfer des DRK-Ortsverein Bad Ems freuten sich, dass sie die Freiwillige Feuerwehr Bad Ems drei Mal wöchentlich bei den Testungen unterstützen durften.



zum  
Inhaltsverzeichnis

### Blutspenden in Weisel – trotz Corona eine Erfolgsgeschichte

Dem DRK-Ortsverein Dörscheid-Weisel geht es wie vielen anderen kleinen Vereinen: Immer weniger (und immer ältere) aktive Mitglieder versuchen, wenigstens noch ein Minimum an Vereinsaktivitäten zum Wohl der Allgemeinheit aufrechtzuerhalten. So war in den Jahren vor der Corona-Pandemie die regelmäßige Durchführung von Blutspendeterminen mit zuletzt noch sieben Aktiven gerade noch möglich. Und dann kam Corona: Nun sollten zu ihrem eigenen Schutz über 60-Jährige nicht mehr während der Termine helfen, aber nur zwei Aktive gehörten noch nicht zu dieser Altersklasse ...

Gleichzeitig wurde die Organisation der Termine durch die neuen Vorgaben zur Einhaltung der Abstände oder auch zur Eingangskontrolle wesentlich aufwendiger. Vieles musste neu gedacht werden, beispielsweise wie das Spendelokal, das Evangelische Gemeindehaus Weisel, optimal im „Einbahnstraßenverkehr“ genutzt werden konnte. Und die Überlegungen waren auch dank der zunehmenden Spendebereitschaft erfolgreich: Viermal jährlich kann beim DRK-Ortsverein Dörscheid-Weisel Blut gespendet werden. Zum Termin am 11. August 2021 zum Beispiel zählten wir insgesamt 86 Spenderinnen und Spender, darunter waren einige Personen, die zwar nicht zum ersten Mal, aber zum ersten Mal im Bereich des DRK-Blutspendedienstes West gespendet haben. Grund dafür ist, dass etliche neue Spenderinnen und Spender mittlerweile auch aus dem benachbarten Hessen kommen, seit in Lorch keine Blutspendetermine mehr angeboten werden. Die Kapazität der verfügbaren Spendeplätze wurde bei allen Terminen des Jahres 2021 zu mehr als 100% genutzt, denn kalkuliert wird aufgrund der räumlichen Gegebenheiten mit 5 Spenden alle 15 Minuten, also 70 Spenden je Termin.

Viele Blutspenderinnen und Blutspender sind dem Spendeort Weisel treu, sodass wir im Laufe des Jahres 2021 zahlreiche Personen für Mehrfachspenden ehren konnten, Berichte dazu werden jeweils der lokalen Presse zur Verfügung gestellt. Auch prominente Spendewillige fanden den Weg nach Weisel, das Foto zeigt den rheinland-pfälzischen Innenminister bei seiner Spende im März 2021.

Bei nunmehr acht Blutspendeterminen unter Corona-Bedingungen hat übrigens Uli Sontheimer vom DRK-Ortsverein Himmighofen ebenfalls acht Mal tatkräftig den Ortsverein Dörscheid-Weisel unterstützt. Herzlichen Dank dafür!

Sie möchten dazu beitragen, unseren Ortsverein weiter „am Leben“ zu erhalten, und sich persönlich einbringen? Sprechen Sie uns gerne jederzeit persönlich an, wir freuen uns über jedes neue Mitglied und vor allem über neue Aktive.

Kontaktaufnahme auch möglich über [info@kv-rhein-lahn.drk.de](mailto:info@kv-rhein-lahn.drk.de)

Bericht: Ellen Römer



Foto: Axel Römer  
Blutspender Roger Lewentz, Innenminister von Rheinland-Pfalz



## Schlüsselübergabe für neues Einsatzfahrzeug

**Nastätten, 29. Juli 2021.** Nur frohe Mienen sah man, als in der neuen Heimstätte des DRK-Ortsvereins Nastätten mitten im Industriegebiet DRK-Kreisgeschäftsführer Volker Grabe, der zugleich für die Finanzen des Ortsvereins Verantwortung trägt, seinem Ortsvereinsvorsitzenden Ottmar Gregorius die Schlüssel eines schmucken Krankentransportwagens überreichte. Der KTW ist ein von der hiesigen Firma Heymann mustergültig restaurierter VW. Er wird hier seinen Dienst tun, zusammen mit einem Mannschaftstransportwagen und einen ebenfalls beim Ortsverein Nastätten stationierten „Notfall-KTW“ der „Schnellen Einsatztruppe des Kreises“.



Schatzmeister Grabe übergibt die Autoschlüssel an Ottmar Gregorius. Foto: Winfried Ott

Prominente Gäste waren zu der Schlüsselübergabe gekommen, unter ihnen das Ehrenmitglied des Ortsvereins, Sanitätsrat Dr. Eckhard Schüler ( 26.08.2021) und der Präsident des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn, Nastätters Chefarzt Dr. med. Zlatko Neckov. Der bewunderte nachdrücklich die beim Ortsverein Nastätten geleistete Wiederaufbauarbeit, bei deren Beginn er ob der anstehenden Aufgabenfülle „selbst die Hände über dem Kopf zusammenschlagen“ habe. Dr. Schüler gedachte der vielfältigen Aufgaben, seit er 1955 Mitglied wurde. Jahrzehntlang versah er den Notdienst im Rhein-Lahn-Kreis.

Namens des Blauen Ländchens dankte Bürgermeister Jens Güllering dem heimischen Roten Kreuz für seine Unterstützung, nicht nur im Schnelltestzentrum der Verbandsgemeinde am Nastätter Freibad. „Macht weiter so!“, so rief er den Aktiven zu. Den aufrichtigen Dank der Bienenstadt übermittelte Stadtbürgermeister Marco Ludwig dem Ortsverein, der stolz sein dürfe auf seine „Wiederauferstehung“. Vorsitzender Ottmar Gregorius und sein als Bereitschaftsleiter fungierender Thomas Hermandung, der ebenfalls schon seit vier Jahrzehnten im Rotkreuzdienst tätig ist, leisten hier eine Fülle von Arbeit.

Mit einem Gläschen Sekt und leckeren Brötchen feierte man das neue Einsatzfahrzeug, während Ottmar Gregorius einen kurzen Sachstandsbericht lieferte. So verfügt der Ortsverein mittlerweile wieder über 16 Aktive, die mit Einsatzkleidung ausgestattet werden konnten, und 8 Jugendrotkreuzler. Gerade kehrte eine Einsatzgruppe aus dem Unwetterkatastrophengebiet an der Ahr zurück.

## Dienstabend

**Am 26.08.2021** trafen sich die aktiven Helfer\*innen des DRK-Ortsvereins Nastätten zum ersten Dienstabend nach der langen Corona-Pause.

Mit 20 Teilnehmer\*innen war der Verein fast vollzählig vertreten. Bei Steaks und Würstchen vom Grill, sowie leckeren Kaltgetränken, konnte man sich in geselliger Runde zu aktuellen OV-Themen austauschen.

Die Dienstabende finden künftig im Zwei-Wochen-Rhythmus, jeweils donnerstags, um 18:00 Uhr statt. Man findet den DRK-Ortsverein in der Industriestraße 17c in 56355 Nastätten.

Jeder, der Interesse hat, ist herzlich willkommen, sich unseren Verein einmal näher anzuschauen.



zum Inhaltsverzeichnis

## Entwicklung des DRK-Ortsvereins Nastätten

**Nastätten September 2021.** Der DRK-Ortsverein Nastätten hat sich neu konstituiert und entwickelt sich kontinuierlich weiter.

So wurde nicht nur die komplett in Eigenleistung renovierte Unterkunft in der Nastätter Industriestraße bezogen. Aus eigenen Mitteln wurden auch ein Krankentransportwagen sowie ein Mannschaftstransportwagen angeschafft und die ca. 14 aktiven Helfer\*innen mit Einsatzkleidung ausgestattet.

Um im Einsatzfall (Großschadensfälle, Sanitätsdienste, Betreuungen von Kultur- und Sport-Events etc.) mit der Rettungsleitstelle im direkten Kontakt zu sein, steht aktuell die Anschaffung eines neuen Funkgeräts an. Dies ist dauerhaft eine unabdingbare Voraussetzung eines reibungslosen Einsatzablaufs. Ferner schärft der geschulte Umgang mit dem Funk das geographische und räumliche Verständnis der Helfer\*innen und fördert die Teamarbeit genauso wie die Führungskompetenz. Darüber hinaus wird der Rotkreuznachwuchs bereits früh mit den relevanten digitalen Medien vertraut gemacht.

Der DRK-Ortsverein Nastätten hat sich in vielerlei Hinsicht dem Dienst am Bürger verschrieben. Über die bereits erwähnten sanitätsdienstlichen Aktivitäten hinaus ist er u.a. mit der Organisation und Durchführung von Blutspendeterminen in Miehlen und Nastätten betraut. Ein wesentlicher Baustein ist genauso das Jugendrotkreuz zur nachhaltigen Sicherung des DRK-Nachwuchses als auch für medizinische Berufe im Rettungsdienst oder in der Krankenpflege.

Die Pandemie erforderte den ständigen Einsatz bei den mobilen Impfteams des Rhein-Lahn-Kreises, den Schnelltest-Aktionen in Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie im Schnelltest-Zentrum in Nastätten. Die Helfer\*innen unterstützten darüber hinaus auch bei den Schnelltests in regionalen Betrieben und Geschäften.

Das umfangliche Engagement, dass das DRK im sozialen und gesellschaftlichen Leben zeigt, leistet einen wesentlichen Beitrag zur Abmilderung der Herausforderungen des demografischen Wandels und bietet auch gesellschaftlichen Randgruppen Unterstützung.

Die technische Ausstattung des DRK-Ortsvereins stellt einen erhöhten Mehrwert für die Bevölkerung dar, weil ohne digitale Vernetzung eine funktionierende Rettungskette nicht aufrechterhalten werden kann. Eine Vielzahl externer Gönner und Unterstützer leisten einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung des DRK-Ortsvereins Nastätten. Ein herzliches DANKESCHÖN dafür!



## Besuch des VFL Zeltlagers

Der DRK-Ortsverein Nastätten besuchte die Teilnehmer des diesjährigen VFL Zeltlagers am 21. Juli 2021.

Die Helfer\*innen hatten ein kurzweiliges, ca. 2-stündiges, Programm im Gepäck. So konnten unter Anleitung ausgiebig Verbände angelegt werden, und mit dem Spineboard (...das normalerweise zur Bergung verunglückter Personen mit Verdacht auf Wirbelsäulenverletzungen genutzt wird) war ein abgesteckter Parcours "mit Patient" zu bewältigen.

Probefahrten im Krankentransportwagen mit Blaulicht und Tattata wurden genauso begeistert angenommen wie das "Probeliegen" auf der Trage. Mit den abschließend verteilten DRK-Giveaways sollten alle die Visite in bleibender Erinnerung behalten.

Dem OV Nastätten hat es riesig Spaß gemacht und kommt gerne wieder!



## Rotkreuzler denken über Zusammenschluss nach

**Nastätten, 15. September 2021.** Versammlung und Wahlen beim Ortsverein in Nastätten – Verbindungen nach Miehlen sind seit Langem herzlich und persönlich geprägt.

Noch 2018 war der DRK-Ortsverein Nastätten „völlig leblos“, so Volker Grabe, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Rhein-Lahn e.V. Notgedrungen hatte er vorübergehend die Kassenführung im DRK-Ortsverein Nastätten übernommen. Vereinsvorsitzender Ottmar Gregorius strahlte zu Recht, als er zur ersten Versammlung nach der Misere zahlreiche Mitglieder im DRK-Vielzweckdomizil begrüßte. Die Zukunft des Ortsvereins war Gegenstand einer ausführlichen Besprechung. Es wurde vorgeschlagen, angesichts der jahrelangen freundschaftlichen Zusammenarbeit mit Miehlens Rotkreuzlern einen Zusammenschluss ins Auge zu fassen, zumal Miehlener wie Ottmar Gregorius und Ulrich Cloos ohnehin längst zum Stamm gehören. Herzlich dank-



Hinter dem Vorsitzenden Ottmar Gregorius haben sich die neuen Vorstandsmitglieder postiert. v.l.: Ute Obel, Heribert Obel, Thomas Hermandung, Tanja Loehr, Birgit Heuser, Norman Klein, vorne Ottmar Gregorius  
Foto: Winfried Ott

## Spende an die Flutopfer

**Nastätten 28.08.2021.** Auch der DRK-Ortsverein Nastätten hat sich nach der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal aktiv eingesetzt. Um die Tätigkeit des DRK zu unterstützen, hat der REWE-Markt in Nastätten dem ansässigen Ortsverein kurzerhand eine großzügige Spende in Form von Nahrungsmitteln, zur Weiterleitung an die Flutopfer, überreicht.

**Herzlichen Dank dem REWE Team aus Nastätten!**

te Gregorius allen, die dem Verein die Treue gehalten hatten und tatkräftig beim Wiederaufbau einer schlagkräftigen Gruppe mitwirkten. 18 ausgebildete Aktive gibt es wieder, 22 Helfer und 14 Mitglieder in der SEG, der Schnellen Einsatzgruppe. Optimistisch stimme auch das lebhaftere Interesse einiger Schüler an der Rotkreuzarbeit. Gregorius unterstrich das herzliche Verhältnis zu den Mitgliedern des DRK-Ortsvereins Miehlen, von denen einige inzwischen zur Nastätter Stammmannschaft zählen.

Zu den größeren Anschaffungen gehören eine ganz neue Toilettenkabine und ein Funkgerät. An Fahrzeugen stehen ein Krankentransportwagen (KTW), ein Mannschaftstransportwagen (MTW) und das kreiseigene N-KTW der Schnellen Einsatzgruppe SEG zur Verfügung, deren Rettungsassistent Thomas Hermandung von vielen Aktivitäten bei CoronaTests am Nastätter Waldschwimmbad wie bei Einsätzen im Katastrophengebiet an der Ahr berichtete. Am Freibad habe man 452 Einsatzstunden geleistet, fast 8.000 Menschen getestet und unter ihnen 9 positiv Erkrankte gefunden.

Der Aufbau einer Jugendrotkreuzgruppe sei in Planung, ebenso die Auffrischung von Sanitätskursen. In Altenheimen und den Heimen der Stiftung Scheuern habe man Impfaktionen durchgeführt. Kassenwart Volker Grabe zeigte sich begeistert von den erzielten Fortschritten und erstattete einen Bericht vom Jahr 2018 bis in die Gegenwart. Zurzeit seien die Finanzen „sehr gesund“, der Ortsverein „gut ausgestattet“. Die Kassenprüfer hatten zwar Fragen, doch keine Bedenken gegen eine Entlastung des Gesamtvorstands.

Mit einem stillen Gedenken ehrte die Versammlung ihr verstorbene Ehrenmitglied, Sanitätsrat Dr. Eckhard Schüler (26.08.2021). Die Ergänzungswahlen zum Vorstand bis 2023 leitete Ulrich Cloos, sie erfolgten ausnahmslos einstimmig. Zweiter Vorsitzender wurde Thomas Hermandung, Kassenwartin Ute Obel, Schriftführerin Birgit Gasteyer sowie Beisitzer Tanja Loehr und Heribert Obel. Zum zweiten Kassenprüfer wählte man Norman Klein. Der Erste Vorsitzende Gregorius zeigte sich hocherfreut darüber, wieder einen so zuverlässigen Vorstand zu haben, und erinnerte an die mit eigenen Kräften vorgenommene Pflasterung eines Teils der Freifläche.



zum  
Inhaltsverzeichnis

## Ortsverein Singhofen

### Corona-Schnelltestzentrum VG BEN gestartet

**Nassau, 15. März 2021.** In Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr der Verbandsgemeinde und der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau startete der DRK-Ortsverein Singhofen in Kooperation mit dem DRK-Ortsverein Bad Ems das Schnelltestzentrum im KS medical center in Nassau.

Als erstes wurden 88 Wahlhelfer der Verbandsgemeinde getestet. Im Anschluss folgte der Regelbetrieb von Montag bis Freitag zwischen 17:00 und 20:00 Uhr. Die Testung war für jeden Bürger einmal wöchentlich nur nach vorheriger Terminvereinbarung und Vorlage des Personalausweises möglich. Nur Personen ohne Symptome konnten sich in einem Schnelltestzentrum testen lassen. Personen mit Krankheitssymptomen mussten sich an die bestehenden Corona-Ambulanzen wenden. Der Corona-Schnelltest wurde mittels eines Abstriches entnommen, das Ergebnis konnte nach etwa 15 Minuten abgelesen werden. Eine entsprechende Testbescheinigung wurde den Getesteten ausgehändigt.

**Vielen Dank an die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau für die tolle Zusammenarbeit!**

### Endlich wieder im Einsatz

**Singhofen, 03. Juli 2021.** Nach einer fast 10-monatigen Pause war der DRK-Ortsverein Singhofen e.V. endlich mal wieder bei Sanitätsdiensten im Einsatz. Durch die Corona-Pandemie fielen sämtliche zu betreuende Veranstaltungen in den letzten Monaten aus.

Das Reitturnier des ZRuFV Singhofen konnte im Juli nach mehreren Verschiebungen endlich stattfinden – und natürlich waren die Sanitätskräfte vom DRK-OV Singhofen mit ihrem Rettungswagen zur Stelle und einsatzbereit.

Trotz Regen und Gewitter war keine Versorgung erforderlich, daher konnte die Dienstzeit nach langer Zwangspause für die praktische Ausbildung am Material des Rettungswagens genutzt werden. Sind hier in den letzten Monaten doch einige Neuerungen hinzugekommen.

Der DRK-Ortsverein Singhofen war mit einem Rettungssanitäter, zwei Sanitätern und einem Rettungswagen im Einsatz.

Nassau, 18. September 2021. Einen weiteren Einsatz gab es im September beim Hospiz Charity Run im Nassauer Freiherr-von-Stein-Park.

Bei bestem Laufwetter kamen zahlreiche Läuferinnen und Läufer, um auf der 10 km oder 5 km Strecke für den guten Zweck zu laufen bzw. zu walken.



V.l.n.r.: Dominik Klos, Bereitschaftsleiter DRK-Ortsverein Singhofen, Kai Böttcher, Notarzt DRK-Ortsverein Singhofen, Uwe Bruchhäuser, Bürgermeister VG Bad Ems-Nassau, Carsten Reifert, stv. Feuerwehr Wehrleiter VG Bad Ems-Nassau

Für die Sanitäter des DRK-Ortsvereins war es ein insgesamt ruhiger Einsatz. Bis auf eine kleine Versorgung bei einer Zuschauerin gab es glücklicherweise nichts zu tun, sodass alle gesund und munter die Veranstaltung genießen konnten.

Der DRK-Ortsverein Singhofen war im Einsatz mit zwei Sanitätern, einem Rettungssanitäter und dem Rettungswagen.



# Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG)

## Bereitstellungseinsatz der Feuerwehr



Im Rahmen der Schnelleinsatzgruppe (SEG), lösen die ehrenamtlich besetzten Rettungswagen bei solchen Einsätzen den Rettungsdienst ab. Damit steht dieser wieder schneller für die Regelversorgung der Bevölkerung zur Verfügung.

Wir bedanken uns recht herzlich für die gute und professionelle Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte vor Ort – Freiwillige Feuerwehr Nassau/Lahn, Feuerwehr Singhofen der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau sowie der Freiwilligen Feuerwehr Geisig.



**Geisig. Am 09. Dezember 2020** um 22:20 Uhr wurde ein DRK-Rettungswagen aus Bad Ems zu einem Wohnungsbrand nach Geisig alarmiert.

Vor Ort waren bereits zahlreiche Feuerwehreinheiten aus der Verbandsgemeinde Bad Ems/Nassau im Einsatz. Bereits vor dem Eintreffen unserer ehrenamtlichen Kolleg\*innen war ein Rettungswagen des DRK-Rettungsdienstes als Schutzstellung für die Einsatzkräfte vor Ort. Der Einsatz wurde um 01:40 Uhr beendet.

## SEG Einsatz im Haus Hohe Lay in Nassau



Bilder: Axel Nickles

**Nassau 20. Dezember 2020.** In der Pflegeeinrichtung Haus Hohe Lay in Nassau wurden im Laufe der Woche mehrere Bewohner und Mitarbeiter positiv auf Corona getestet. Daraufhin wurden Schnelltests durchgeführt. Um deren positive Ergebnisse zu sichern, ordnete das Kreis-Gesundheitsamt donnerstags und freitags eine PCR-Testung aller Bewohner und Mitarbeiter\*innen an. Samstags abends waren es 40 positive Fälle, jedoch standen zu dem Zeitpunkt noch Ergebnisse aus. Der Rettungsdienst wurde dann in das Haus Hohe Lay gerufen, dieser konnte nur noch den Tod eines Patienten feststellen, außerdem den schlechten Zustand mehrerer Bewohner. Der diensthabende Notarzt alarmierte daraufhin die Schnelleinsatzgruppe (SEG). Diese konnte die Patienten durch Infusionslösungen weitestgehend stabilisieren. Dr. med. Hans Jaeger teilte mit, dass sich die Infektion weitestgehend auf eine Station konzentrierte und 3 bis 4 Patienten in einem schlechten Zustand seien.

zum  
Inhaltsverzeichnis

## Brand in Diezer Altstadt



**Diez. In der Nacht vom 07. Oktober 2021,** gegen 01:45 Uhr, erhielt die Polizei Kenntnis über einen Zimmerbrand in einem Gebäude in der Pfaffengasse in Diez. Der Brandort lag in einem Mehrfamilienhaus. Oberhalb des Brandobjektes befindet sich das Grafenschloss mit Jugendherberge. Aufgrund des aufsteigenden Rauches haben dort die Brandmelder ausgelöst. Vorsorglich wurden die Gäste der Jugendherberge evakuiert und in einer nahegelegenen Schule untergebracht.

Einige Personen, darunter auch Kinder, mussten aufgrund eines Hustenreizes in nahegelegene Krankenhäuser verbracht werden. Die Jugendherberge war mit 89 Personen belegt und wurde komplett geräumt. 72 davon wurden in der benachbarten Karl-von-Ibell-Schule untergebracht. Davon wurden 26 Personen behandelt. 14 Verletzte, davon 12 Kinder und 2 Erwachsene, darunter ein Bewohner vom Brandobjekt wurden mit Symptomen von Atembeschwerden in Krankenhäuser nach Neuwied, Koblenz, Limburg und Diez gebracht. Ermittlungen wurden zeitnah durch die Kriminalpolizei aufgenommen. (Presseportal der Polizei und Rhein-Lahn-Kreis Team Medien).

Die SEG-Rhein-Lahn war mit allen Teileinheiten SAN, Betreuung, Verpflegung und Führung im Einsatz. Insgesamt waren 43

SEG'ler mit Unterstützung des THW-Lahnstein, das die SEG-SAN mit einer Truppe von 10 Frauen und Männern beim Aufbau und Betrieb des Behandlungsplatzes unterstützt, im Einsatz. Die SEG-Betreuung wurde in der nahegelegenen Turnhalle eingesetzt und betreute 72 Schulkinder, die aus der Jugendherberge evakuiert worden sind. Die SEG-Verpflegung versorgte alle Einsatzkräfte von Feuerwehr, THW, DRK, Malteser Hilfsdienst und Polizei mit Getränken und einem Frühstück, bzw. einem Snack.

Die Kamerad\*innen der SEG-B (vorwiegend aktive Mitglieder der Ortsvereine Singhofen und Bad Ems) waren von 02:15 bis 14:00 Uhr im Einsatz. Nachdem die letzte der Schulklassen, die aus der Jugendherberge in Diez evakuiert wurden, ihre Heimreise antreten konnten, war für die SEG der Einsatz beendet.

Ein großes Lob an die Schulklassen, deren Klassenfahrt so abrupt endete. Es waren super disziplinierte und sehr freundliche Jugendliche! Der Einsatz lief so harmonisch, dass das DRK am Ende mit aufs Klassenfoto musste!

**Allen Einsatzkräften ein fettes DANKESCHÖN!**  
Fotos: TEAM MEDIEN

**WALTER BORCHARD** Hochstraße 8 • Am Salhofplatz  
56112 Lahnstein  
Telefon: 0 26 21 - 24 90  
Telefax: 0 26 21 - 49 12

ORTHOPÄDIE • SCHUHTECHNIK borchard-orthopaedie@t-online.de  
SANITÄTSHAUS www.borchard-orthopaedie.de

**BANDAGEN • EINLAGEN • KOMPRESSIONSSTRÜMPFE**  
Öffnungszeiten: Mo + Do 08:30 – 18:30 Uhr / Di, Mi, Fr 08:30 – 18:00 Uhr / Samstag geschlossen

Anzeige

Rhein Lahn Kreis  
Wir bringen's. Zusammen.

## DRK-Fahrdienst. Immer sicher unterwegs.



[www.drk-rhein-lahn.de](http://www.drk-rhein-lahn.de)

### Was tun wir?

Mit unserem DRK-Fahrdienst ermöglichen wir unseren Kundinnen und Kunden die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.



Egal ob vorübergehend oder dauerhaft mit einer körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigung – wir sorgen dafür, dass Ihr „anderer“ Alltag so angenehm wie möglich bleibt.

Unsere **speziell ausgebildeten Fahrerinnen und Fahrer** sind mit den besonderen Bedürfnissen behinderter, erkrankter und älterer Menschen vertraut. Egal ob mit Rollator oder Rollstuhl – die **modernen Spezialfahrzeuge** ermöglichen praktisches und bequemes Reisen – ohne mühsames Umsetzen. Eine Gepäckmitnahme ist ebenfalls möglich.

Wir fahren Sie, wohin Sie möchten und wann immer Sie uns brauchen – sei es der Arztbesuch, der Weg zur Arbeit oder die Stipp-Visite bei Freunden.

Das Abholen aus der Wohnung (von der ersten Tür), die Unterstützung beim Ein- und Aussteigen, einschließlich der Begleitung bis zum Zielort (hinter die erste Haustür) ist für uns selbstverständlich.

### Sie möchten unseren Service nutzen?

Gerne transportiert Sie unser Fahrdienst zuverlässig und sicher zu Ihrem Zielort – egal ob zum Arzt, zur Arbeit oder zu Freunden.

#### Wohin dürfen wir Sie bringen?

- zum Arzt oder ins Krankenhaus
- zur Dialyse-, Chemo- oder Bestrahlung
- zur Kur-, Erholungs- oder Rehabilitationsrichtung
- zur Schule, Arbeit oder Ausbildungsstätte
- zum Einkaufen, zu Freunden oder einer Veranstaltung

#### Bitte beachten Sie:

- Eine frühzeitige Terminvereinbarung ist erforderlich.
- Eine barrierefreie Beförderung zum Fahrzeug sollte gewährleistet sein.
- Wir bitten Sie zu beachten, dass Liegendtransporte sowie eine medizinische Betreuung während der Fahrt nicht zu unseren Dienstleistungen zählen.

#### Wie rechnen wir ab?

Eine vom (Haus-)Arzt verordnete Krankenfahrt kann von uns direkt mit Ihrer Krankenkasse abgerechnet werden. Hierzu benötigen wir eine korrekt ausgestellte „Verordnung einer Krankenbeförderung“ sowie die schriftliche Genehmigung der Krankenkasse. Besteht eine Zuzahlungspflicht, fällt hier lediglich noch der Eigenanteil für Sie an. Fahrten ohne Transportverordnung stellen wir privat in Rechnung.



Infos und Terminvereinbarungen: Tatjana Stahl  
Telefon 02603-94 14-0, [fahrdienst@kv-rhein-lahn.drk.de](mailto:fahrdienst@kv-rhein-lahn.drk.de)

### Das DRK kann noch mehr!

Unser Ziel ist es mit unseren Diensten tagtäglich für die Bevölkerung im Rhein-Lahn-Kreis da zu sein. Dazu profitieren Sie von vielen Services.



- Sanitätsdienst
- Katastrophenschutz
- Blutspende
- Mitgliederservice
- Hausnotruf, Mobilruf & DRK-Watch
- Sozialer Service
- Erwachsenen- und Kinderkrankenpflege
- Erste-Hilfe-Kurse
- Betreuungsverein
- uvm.

DRK-Kreisverband Rhein-Lahn e.V.  
Auf der Pütz 6, 56130 Bad Ems  
Telefon 02603-94 14-0, Telefax 02603-94 14-20  
[info@kv-rhein-lahn.drk.de](mailto:info@kv-rhein-lahn.drk.de)  
[www.kv-rhein-lahn.drk.de](http://www.kv-rhein-lahn.drk.de)

Jetzt Fan werden:



Anzeige

## Mode- und Bestattungshaus Bläsche

Inh. Gabriele Zimmermann

56130 Bad Ems, Bleichstraße 13 ☎ 02603 / 20 90

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Abwicklung im Sterbefall, eine kostenlose Vorsorgeberatung und sind für Sie ein kompetenter Ansprechpartner rund um die Bestattung.

VOM HANDWERK GEPRÜFT

### Die Naspa-Beratung: Ausgezeichnet.

Focus Money, das Handelsblatt und Die Welt sind sich einig: Naspa-Kundinnen und -Kunden genießen hochwertige und kompetente Beratung. Mehr Infos auf [naspa.de](http://naspa.de) und in Ihrem nächsten Naspa Finanz-Center.



 Naspa  
Nassauische Sparkasse

zum  
Inhaltsverzeichnis

**SCHMIDT**  
Heizung & Sanitär



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner zum Thema Barrierefreies Bad!  
Rolf Schmidt • Hauptstr. 16 • 56357 Gemmerich • ☎ 06776 / 950 315  
[www.schmidt-gemmerich.de](http://www.schmidt-gemmerich.de) • [info@schmidt-gemmerich.de](mailto:info@schmidt-gemmerich.de)



Gesponsert durch Ku\_Nr. 033-42692



**Bau-Fachmarkt  
Schüttgüter  
& Transport**

zum  
Inhaltsverzeichnis

[www.schuettgut-rheinlahn.de](http://www.schuettgut-rheinlahn.de)  
56133 Fachbach · [info@keulgbmh.com](mailto:info@keulgbmh.com) · 02603 / 50460

## Simone Gies ist neue Teamleitung in der Erwachsenenpflege im Blauen Ländchen



Gerne möchte ich mich Ihnen vorstellen. Seit dem 15. Mai 2021 bin ich die neue Teamleitung am Standort Nastätten.

Unser Team besteht aus Pflegefachkräften, Hauswirtschaft- und Betreuungskräften. 7 Tage die Woche 365 Tage im Jahr ver- und umsorgen wir Menschen in ihrem häuslichen Umfeld, welche temporär oder dauerhaft auf Unterstützung angewiesen sind.

Bereits in der Ausbildung zur examinierten Kinderkrankenschwester hatte ich Kontakt zur ambulanten Pflege. Nach dem Examen und Tätigkeit in einem Pflegeheim als Stationsleitung entschied ich mich für ein Studium zur Diplom Pflegetätin mit Schwerpunkt Senioren. Nach diversen Zwischenstationen bin ich wieder in die alte Heimat Miehlen zurückgekehrt.

Mit meinem Mann, meinem Sohn (13) und unseren Haustieren leben wir naturverbunden mitten im Blauen Ländchen.

In meiner Freizeit engagiere ich mich aktiv im regionalen Tierschutz der Verbandsgemeinde Nastätten.

Meine Aufgaben beim DRK bereiten mir viel Freude. Die täglichen neuen Herausforderungen machen den Arbeitsalltag nie langweilig. Lustige, traurige, skurrile und manchmal auch ärgerliche Erlebnisse gehören dazu und sind das „Salz in der Suppe“.

Ich freue mich auf viele interessante Begegnungen, Kontakte und Erlebnisse im Arbeitsalltag des DRK-Mittelrhein.

Für Fragen rund um die Erwachsenenpflege stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich montags bis freitags telefonisch unter 06772 96814-77 oder per E-Mail [Simone.Gies@drk-mittelrhein.de](mailto:Simone.Gies@drk-mittelrhein.de).

— Anzeige —

**BIRKO**  
VERPACKUNGS-  
Gesellschaft mbH

- Kunststoffspritzgießteile bis 121 g
- Technische Kleinserien
- Technische Formteile
- Serienprogramm
- Verschlussstopfen

Mühlbachstr. 22 • 56357 Marienfels • Tel. 06772 / 89 27 • Fax 06772 / 55 77  
Internet: [www.Birko-GmbH.de](http://www.Birko-GmbH.de) • E-Mail: [post@birko-gmbh.de](mailto:post@birko-gmbh.de)

**ELEKTRO KLEIN**  
LARS LEWANDOWSKI

- STROM
- LICHT
- GERÄTE
- SAT/ALARM/EDV

02603 / 23 31 Tradition seit über 50 Jahren

Elektrotechnik - Vor der Loos 25 - 56130 Bad Ems  
[elektrokleingmbh@t-online.de](mailto:elektrokleingmbh@t-online.de) - [www.elektro-klein-gmbh.com](http://www.elektro-klein-gmbh.com)

**Schreibbuero Palm**

Ihr Partner für alle Schreibarbeiten, Web-Design uvm  
Eine Anlaufstelle für Ärzte, kleine u. mittlere Unternehmen, Einzelfirmen und Privatpersonen

Elfriede Palm Tel./Fax: 02603 6759/-500851  
Hochstr. 5 E-Mail: [sb\\_palm@online.de](mailto:sb_palm@online.de)  
56337 Arzbach [www.schreibbuero-palm.de](http://www.schreibbuero-palm.de)

**Detlef Retny**  
IHR RAUM AUSSTATTER

Pfingswiese 1, 56130 Bad Ems  
Tel./Fax: 02603 - 931 Mobil: 0174 75 320 75

- Bodenbeläge - Designbeläge
- Dekorationen
- Gardinen und Gardinenwäsche
- Markisen
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutz - Plissees
- Lamellenanlagen
- Tapeten und Tapezierarbeiten

**Rainer Figura**  
Steuerbevollmächtigter

Römerstraße 82  
56130 Bad Ems  
Telefon (02603) 93 76-0  
Telefax (02603) 93 76-20  
[Rainer.Figura@datevnet.de](mailto:Rainer.Figura@datevnet.de)

Meisterbetrieb im Tischlerhandwerk

**Schreinerei Mund**

Christoph Mund  
Auf der Wahnsbach 9  
56368 Katzenelnbogen  
Tel. 06486-8400 u. 902511  
Fax 06486-1710  
Handy: 0178-6369734  
[info@schreinerei-mund.de](mailto:info@schreinerei-mund.de)  
[www.schreinerei-mund.de](http://www.schreinerei-mund.de)

Wir setzen Ihre Vorstellungen und Wünsche in die Tat um!

Möbelbau • Innenausbau • Sanierungen • Holzbau  
Bodenbeläge • Terrassenbeläge/Überdachungen  
Türen u. Fenster • Garagentore • uvm.

zum  
Inhaltsverzeichnis



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**  
Mittelrhein

# Wir suchen Pflegethemen!

für die ambulante Erwachsenen- und Kinderkrankenpflege

m/w/d · Vollzeit/Teilzeit/Minijob

ein- oder dreijährig examiniert

für unsere Standorte Nastätten und Koblenz

**Wir machen dich noch besser!**  
Profitiere jetzt von unserem **Online-Pflegethemen**, dem  
monatl. **Heldenfrühstück** und unseren **Bildungsgutscheinen**  
für neue Mitarbeitende im Wert von über 500 €.

**Besuch uns persönlich an den Standorten:**  
Nastätten · Römerstraße 31  
Koblenz · Schenkendorfstraße 37  
Weitere Infos erhältst du von Benjamin Engel  
unter [benjamin.engel@drk-mittelrhein.de](mailto:benjamin.engel@drk-mittelrhein.de)  
oder **0261-973 824 - 25**

Direkt bewerben:



[www.drk-mittelrhein.onapply.de](http://www.drk-mittelrhein.onapply.de)



**JETZT...**  
...unverbindlich  
und kostenlos  
beraten lassen!

## Der DRK-PflegeService

Umsorgter, freier, gelassener.

Sie wollen möglichst lange, selbstbestimmt und unabhängig in ihrer eigenen Wohnung leben und benötigen individuelle Unterstützung?  
Mit dem DRK-PflegeService erhalten Sie rund um die Uhr qualifizierte und fachkundige Hilfe. Egal, ob Kind, Erwachsener oder Senior – wir bieten Pflege, hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuungsleistungen für jedermann. Ihr pflegender Angehöriger ist mal verhindert? Kein Problem für uns!

**Wir stellen Ihnen gerne unseren Service vor und klären alle Ihre offenen Fragen.  
Sprechen Sie uns gerne an und lassen Sie sich unverbindlich beraten.**

**Mehr Infos unter:**  
**DRK-Mittelrhein**  
Frau Rebecca Rosenthal  
0261-973 824-24  
pflegeservice@drk-mittelrhein.de  
[www.drk-mittelrhein.de](http://www.drk-mittelrhein.de)



## Die Gesundheitsfamilie. Für Sie – vor Ort.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da.  
24 Stunden – 365 Tage im Jahr.

Paracelsus-Klinik Bad Ems  
Tanusallee 7-11  
56130 Bad Ems  
T 02603 600-0  
info@bad-ems.pkd.de





...mit der besten Markenauswahl im "blauen Land"!

**ONEWAY** MODERN WOMAN **modehaus** *Bayer* nastätten **subway** Store & Chikara

Römerstrasse • Nastätten • [www.modehaus-bayer.de](http://www.modehaus-bayer.de)

Betty Barclay CAMELION CECIL MAC OPLIS Street One s.Olivee ALBERTO GEMEL ACTIVE MIMI DEUTSCHER HANDEL OLYMP ...und viele mehr!



**Erleben & Genießen**  
[boppard-tourismus.de](http://boppard-tourismus.de)




**DR. FISCHER Gruppe**

**DR. FISCHER GRUPPE**  
Kompetenz. Innovation. Service

<b>DR. FISCHER</b> Speziallampenfabrik GmbH <small>Ein Unternehmen der DR. FISCHER Gruppe</small>	<b>KANDEM</b> Leuchten GmbH <small>Ein Unternehmen der DR. FISCHER Gruppe</small>
<b>KEGLER</b> Lichttechnik GmbH <small>Ein Unternehmen der DR. FISCHER Gruppe</small>	<b>DR. FISCHER</b> Speziallampen Vertriebs GmbH <small>Ein Unternehmen der DR. FISCHER Gruppe</small>
<b>DR. FISCHER</b> Europe S.A.S. <small>A subsidiary of DR. FISCHER Group</small>	<b>DR. FISCHER</b> Italy s.r.l. <small>A subsidiary of DR. FISCHER Group</small>

Wir sind ein weltweit tätiges Traditionsunternehmen mit Lichtlösungen für nahezu jeden Anwendungsbereich:

- LED
- Hochvolttechnik
- Medizintechnik
- Speziallampen
- Halogenlampen
- Studio-Bühnenbeleuchtung
- Verkehrssignallampen
- und viele weitere Bereiche

Nikolaus-Otto-Str. 3-5 – 65582 Diez  
[www.dr-fischer-group.com](http://www.dr-fischer-group.com)

**WILOFA DIAMANT**  
**Willi Lohmann GmbH & Co.KG**  
Sommerstraße 58 D - 56133 Fachbach



**WILOFA DIAMANT**

Tel.: +49 (0) 26 03 91 85 - 0 Fax: +49 (0) 26 03 91 85 - 29  
info@wilofa.com www.wilofa.com

Seit 1961 Diamantbeschichtungen  
Diamant-Dentalwerkzeuge · Saphir-Nagelfeilen



**Mac Metzler GmbH**  
Energietechnik



**Mac Metzler**  
Professionell und Elektrotechnik  
**Mac Metzler**  
Kochöfen und Kameras

[www.metzler-energie technik.de](http://www.metzler-energie technik.de)